

## **Schriftliche Kleine Anfrage**

des Abgeordneten Martin Bill (GRÜNE) vom 20.05.19

### **und Antwort des Senats**

**Betr.: Bessere Verbindung zwischen Harburg und Bergedorf mit der Eilbuslinie 30**

*Als Teil der mit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2018 eingeführten Angebotsoffensive im öffentlichen Nahverkehr verkehrt seitdem zwischen den S-Bahn-Stationen Harburg Rathaus und Bergedorf die neue Eilbuslinie 30. Ziel der Einführung des E30 ist die Verkürzung der Reisezeit zwischen Harburg und Bergedorf und die Entlastung der beiden S-Bahn-Strecken S2/S21 und S3/S31. Der E30 verkehrt montags bis freitags tagsüber im Halbstundentakt, am Abend und an Wochenenden alle 60 Minuten. Die Reisezeit zwischen Harburg und Bergedorf soll sich dadurch auf 33 Minuten verkürzen. Ein halbes Jahr nach dessen Einführung stellt sich die Frage der bisherigen Erfahrungen mit dem E30.*

*Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:*

Der Senat beantwortet die Fragen auf der Grundlage von Auskünften der Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein GmbH (VHH) wie folgt:

1. *Welche Haltestellen werden von der Linie E30 in welchem Rhythmus bedient?*

Die Linie E30 bedient die Haltestellen S Harburg Rathaus, S Harburg Rathaus (Eißendorfer Straße), Knoopstraße/Bremer Straße, Moorstraße, Bf. Harburg, Felix-Jud-Ring (Mitte), Michael-Pritzl-Weg, Von-Scheliha-Straße, S Nettelburg (Südeingang), Oberer Landweg (Eisenbahnbrücke), Kurt-A,-Körper-Chausse (Ost) und Bf. Bergedorf.

Die Linie verkehrt

- montags bis freitags von 4 bis 7 Uhr und von 20 bis 1 Uhr im Stundentakt sowie von 7 bis 20 Uhr im Halbstundentakt,
- samstags von 4 bis 10 Uhr und von 20 bis 1 Uhr im Stundentakt sowie von 10 bis 20 Uhr im Halbstundentakt,
- sonntags von 4 bis 1 Uhr im Stundentakt.

2. *Wie wird die neue Linie angenommen? Wie viele Fahrgäste verkehren auf der neuen Linie und wie haben sich diese Zahlen seit der Einführung der Linie entwickelt?*

Die Linie wird von den Fahrgästen sehr gut angenommen. Eine Hochrechnung auf Grundlage ermittelter Fahrgastzahlen ergibt, dass in der Zeit vom 1. Januar 2019 bis 30. April 2019 insgesamt 150 388 Fahrgäste von Montag bis Freitag und samstags 28 830 Fahrgäste befördert wurden. Für den Sonntag stehen noch keine repräsentati-

ven Daten zur Verfügung. Die Besetzung beträgt durchschnittlich 27 Fahrgäste pro Fahrt.

Dies ist die erste Fahrgastzählung seit Inbetriebnahme der Linie. Über die Entwicklung der Zahlen kann mangels Vergleichsmöglichkeiten keine verlässliche Aussage getroffen werden.

3. *Ist die Taktung von 30 Minuten tagsüber und 60 Minuten am Abend und an Wochenenden ausreichend?*

*Falls nein, wird eine Verkürzung der Taktung angestrebt?*

Eine Taktverdichtung in den Hauptverkehrszeiten wird geprüft.

4. *Gibt es bereits erste Erkenntnisse über mögliche Verkehrsverlagerungen durch das neue Angebot?*

Eine Befragung durch die VHH kurz nach Einführung der Linie hat ergeben, dass 7 Prozent der Fahrgäste vorher mit dem Auto und 11 Prozent der Fahrgäste gar nicht gefahren sind (induzierter Verkehr).

5. *Wie zuverlässig verkehrt die Linie E30, wie oft kommt es zu Verspätungen?*

Fahrtausfälle gab es nicht. Mehr als zwei Drittel der Fahrten sind pünktlich. Bei Verkehrsbehinderungen auf der Bundesautobahn 1 besteht die Möglichkeit, über die Wilhelmsburger Reichsstraße auszuweichen. Die Fahrtrichtung Bergedorf ist zuverlässiger als die Gegenrichtung. Dies hängt mit der aktuellen Verkehrslage auf der Busanlage Harburg und im Harburger Ring zusammen.

6. *Welche Arten von Bussen werden auf der neuen Linie E30 eingesetzt? Welche Ausstattungsmerkmale haben sie?*

Die auf dieser Strecke eingesetzten Niederflrbusse sind zugelassen für eine Geschwindigkeit von 100 km/h (Autobahn) und verfügen über einen hohen Sitzplatzanteil. Ein Teil der Fahrzeuge ist mit WLAN ausgestattet.